Hispa viridicyanea Kraatz n. sp. von Gabun.

Laete viridi-cyanea, sericeo-nitidula, antennis gracilibus, articulo primo apice extus acuminato, tertio secundo duplo fere longiore, thorace magis virescente planiusculo, lateribus 5-spinoso, spinis 3 basi conjunctis, prima paullo breviore anterius vergente, quarta media longitudine tertiam aequante, quinta breviore, elytris spinulis 4 majoribus ante medium et majori apicali, spinulis lateralibus inter se subaequalibus, nonnullis parvis intermixtis. — Long. 5 mill.

Durch ihre prächtige grünblaue, nicht stark glänzende Färbung und das innen scharf zugespitzte erste Fühlerglied sehr ausgezeichnet, die Fühler schlank, Glied 3 fast doppelt so lang als 4, 4—6 allmählig etwas kürzer, 6 etwa gleich 2, die Endglieder länger als breit, fein greis pubescent. Das Halsschild ist verhältnifsmäfsig schmäler als bei den verwandten Arten, oben fast glatt, matt seidenartig grün-glänzend, vor der Spitze mit 3 Dornen mit gemeinschaftlicher Basis, von denen der innere kürzer und gerade nach vorn gerichtet ist; dann folgt ein kräftiger Dorn in der Mitte des Halsschildes (so lang und stark wie der hinterste von den 3 vorderen Dornen) und dann ein fünfter, halb so langer Dorn zwischen Dorn 4 und der Basis. Die Flügeldecken haben auf der vorderen Hälfte je 2 schräg stehende Dornen, von denen der äufsere des vorderen Paares auf der Schulter steht; vor ihm befinden sich 2 kleinere Dornen; aufserdem steht ein kleines Dörnchen bei Scutellum; aufserdem macht sich ein gröfserer Dorn auf dem Endbuckel besonders bemerkbar; im Uebrigen stehen nur wenig Dornen auf dem Discus der Fld.; an den Seiten der Fld. stehen etwa 8 Dornen bis zur Rundung derselben, zwischen denen kürzere, die nach hinten allmählig etwas länger werden, stehen; die 3—4 Dornen an der Rundung sind kürzer als die vorhergehenden; die Dörnchen zwischen ihnen eher länger als die entsprechenden vorhergehenden. Die Beine sind verhältnifsmäfsig schlank, schwärzlich, mit leichtem Metallglanz.

Herr Dr. Brauns hat diese Art nach Herrn Weise's Mittheilung in mehreren Ex. von der westafrikanischen Küste mitgebracht; von Gabun erhielt sie Dr. Staudinger.

Dr. G. Kraatz.